

Wirken mit Worten und Klang: Rezitation der „Menschenkunde“ von Rudolf Steiner

Die Bücher Rudolf Steiners, die wir als „Menschenkunde“ und „Erziehungskunst“ kennen¹⁾, enthalten, was Steiner den Lehrern als Schulungskurs anlässlich der Begründung der Freien Waldorfschule in Stuttgart gegeben hat. Vom 20. August bis zum 06. September 1919 hielt Steiner fast täglich erst einen Vortrag über die allgemeine Menschkunde, dann einen Vortrag über Methodisch-Didaktisches, und abschließend gab es die Seminarbesprechungen und Lehrplanvorträge. Diese drei Vortragszyklen sind die Grundlage der Waldorfpädagogik, sozusagen Ihr Herz.

Als Mitglieder einer Eltern-AG zum Thema „digitale Medien“ kamen wir bei unserer Arbeit schnell an einen Punkt, an dem wir spürten, dass wir mit diesem sehr zeitgenössischen Thema nur weiterkommen, wenn wir uns auf die Grundlagen der Waldorfpädagogik zurückbesinnen. Valentin Wember schreibt in seinem Buch „Wille zur Verantwortung“: „Aus diesem Grund sollte man möglichst nicht mit Kleinigkeiten und Einzelfragen beginnen, sondern mit dem Wichtigsten: Mit dem Ur-Impuls der Waldorfschulbewegung. Auf diese Weise schafft man allererst die Voraussetzungen dafür, dass alle schulindividuellen Reformen möglichst inspiriert sind.“ So erkannten auch wir in unserer Gruppe, dass wir die Ursprünge der Waldorfpädagogik in uns wiederbeleben und lebendig halten möchten, um eine Grundlage für die Bearbeitung des Medienthemas zu schaffen. Wir glauben, dass dies auch für andere Themen in unserer Schule gelten könnte.

Wir laden die Schulgemeinschaft – Schüler, Lehrer, Mitarbeiter und Eltern – ein, mit uns die drei Bände der Menschenkunde zu lesen bzw. zu rezitieren. Es soll kein weiterer Lesekreis ins Leben gerufen werden, sondern wir möchten durch Vorlesen der Vorträge Steiners seine Worte selbst wirken lassen. Deshalb sollen die Texte bei unserem Beisammensein auch nicht kritisch diskutiert werden, sondern lediglich im Sinne des Nachvollzugs und Verstehens besprochen werden.

**Die erste Rezitation findet statt am
Mittwoch, den 01.06.2016 von 20:00 bis 21.30 Uhr.**

Unser Bestreben ist es, dass alle der Schulgemeinschaft Angehörigen wissen, dass wir diesen Ur-Impuls an unserer Schule neu beleben. Auch wenn es Ihnen nicht möglich ist, der Rezitation beizuwohnen, so ist es hilfreich, wenn Sie gedanklich daran Anteil nehmen, damit dieser Vorgang in das Bewusstsein der Schule Eingang finden kann.

Wir freuen uns auf Ihr Mitwirken!

Für den Rezitationskreis
Andreas Deibele, Melanie Gotic, Kristin Schuppan

1) Literatur:

Steiner, Rudolf (1968/2015). Allgemeine Menschenkunde als Grundlage der Pädagogik. (9. Aufl.). Basel: Rudolf Steiner Taschenbuch.

Steiner, Rudolf (1966/2015). Erziehungskunst: Methodisch-Didaktisches. (6. Aufl.). Basel: Rudolf Steiner Taschenbuch.

Steiner, Rudolf (1984/1994). Erziehungskunst: Seminarbesprechungen und Lehrplanvorträge (4. Aufl.). Basel: Rudolf Steiner Taschenbuch

Wember, Valentin (2012). Wille zur Verantwortung. (1. Aufl.). Stuttgart: Stratosverlag